Der neue „Catalogus Coleopterorum Europae, Caucasi et Armeniae Rossicae",

Auctoribus Dr. L. v. Heyden, E. Reitter und J. Weise, editio secunda 1906,

und die

Coleopteren-Fauna der Niederlande.

Von Dr. **Ed. Everts**, Haag (Holland).

(Fortsetzung.)

156. *Epilachna Argus* Geoffr. Im Katalog „Ga. G. A.". In Holland sehr gemein in Süd-Limburg; auch bei Nymwegen, Prov. Gelderland, gesammelt (Col. Neerl. I. 582).

157. *Exochomus flavipes* Thunb. Im Katalog „E. m.". Bei Ganglbauer (l. c. III. 984) „Über das südliche Mittel-Europa, über das ganze Mittelmeergebiet usw. verbreitet"; auch so bei Weise als *nigromaculatus* Goeze (*auritus* Scriba) angegeben (Best.-Tab. II. 54). Bei Seidlitz (l. c. 274) „In Europa bis Finnland, nicht zur Fauna Baltica gehörend". Diese Art ist in ganz Holland gemein, hauptsächlich in Heidegegenden (Col. Neerl. I. 582).

158. *Scirtes hemisphaericus* L. a. *attenuatus* Baudi. Im Katalog „Pe.". Diese a. kommt doch nicht exklusiv an diesem Fundort, sondern auch anderweitig mit dem Typus vor. J. Bourgeois (Faune Gall. Rhén. T. 4. 1884. p. 26) nennt keine spezielle Lokalität. Sie wurde von Dr. Veth in Holland bei Arnheim gesammelt (Tijds. v. Ent. XLVIII. 246).

159. *Eubria palustris* Germ. Im Katalog „Ga. G. I.". In Holland, Prov. Limburg, von Herrn K. Kempers bei Meerssen, von Herrn Latiers bei Kerkrade gesammelt (Col. Neerl. II. 775); kommt auch in Belgien vor.

160. *Potamophilus acuminatus* F. Im Katalog „Ga. G. Hu. I.". Bei Ganglbauer (l. c. IV. 101) „Mittel-Europa" usw. In Holland von Herrn de Vries van Doesburgh bei Rotterdam gesammelt (Col. Neerl. I. 629).

161. *Dryops lutulentus* Er. Im Katalog „E. m. Ga. G.". Bei Ganglbauer (l. c. IV. 105) „Mittel- und Süd-Europa". In Holland an verschiedenen Lokalitäten der Prov. Nord-Brabant gesammelt (Col. Neerl. I. 631).

162. *Dryops griseus* Er. Im Katalog „Mark. Sil. Borkum". In Holland von mir beim Haag und von Herrn K. Kempers in grofser Anzahl bei Nijkerk an der Südersee gesammelt (Col. Neerl. I. 631).

Im Katalog und auch bei Ganglbauer (l. c. IV. 1. Hälfte 1904. p. 105) ist *niveus* Heer synonym mit *prolifericornis* F. (daselbst *auriculatus* Fourcr. genannt, während die häufigere Art *auriculatus* Panz. jetzt *Ernesti* Des Gozis heifst). Ob dieses Durcheinanderwerfen von Namen jetzt endgültig ist, wage ich nicht zu entscheiden, spätere Autoren finden vielleicht wieder Motive, die älteren gebräuchlichen Namen zu rehabilitieren.

163. *Limnius troglodytes* Gyll. Im Katalog „G. Ga. Hi.". Bei Ganglbauer (l. c. IV. 115) auch „England und Nord-Europa". In Holland von Dr. A. Reclaire bei Bergen-op-Zoom, Prov. Nord-Brabant, gesammelt.

164. *Latelmis Volckmari* Panz. Im Katalog „G. A. Ga.". Bei Ganglbauer (l. c. IV. 118) „Nord- und Mittel-Europa" usw. In Holland nicht selten in Süd-Limburg (Col. Neerl. I. 626), von Dr. jur. L. de Vos tot Nederveen Cappel auch bei Velp, Prov. Gelderland, gesammelt.

165. *Latelmis opaca* Müll. Im Katalog „G. Ga. A.". Bei Ganglbauer (l. c. IV. 118) „Mittel-Europa" usw. In Holland von den Herren K. Kempers und Dr. Reclaire in Süd-Limburg gesammelt (Col. Neerl. II. 775).

166. *Helmis Maugei* Bedel (*Maugeti* Latr.) v. *Megerlei* Duft. Im Katalog „E. or.". Ganglbauer (l. c. IV. 1. Hälfte 1904. p. 124) sagt: „Die weit verbreitete *H. Maugei* v. *Megerlei* unterscheidet sich von der typischen, dem Westen von Europa angehörigen Form" usw. Daraus folgt noch nicht, dafs diese v. exklusiv „E. or." bewohnt. In Holland ist der Typus an mehreren Lokalitäten sehr häufig, die v. *Megerlei* Duft. selten in Süd-Limburg gefangen (Col. Neerl. I. 627).

167. *Heterocerus fusculus* Kiesw. Im Katalog „Eisleben", und für die Synonymen „St. Sil. Croat.". Bei Ganglbauer (l. c. IV. 136) „Über Europa weit verbreitet. Oft in Gesellschaft des *fenestratus*", was auch für Holland, wo diese Art an einzelnen Lokalitäten nicht selten ist, stimmt (Col. Neerl. I. 635).

168. *Heterocerus intermedius* Kiesw. Im Katalog „E. b. G. b.". Diese interessante Art wurde nachträglich von Dr. jur. L. de Vos t. N. C. in Holland bei Losser und Ommen, Prov. Overijssel, gesammelt.

169. *Heterocerus (Phyrites) aureolus* Schiödte. Im Katalog „Dan.". Kuwert (Best.-Tab. XXII. 10) zitiert auch „Holstein und Holland". Wo diese Art bei uns vorkommt, ist mir unbekannt, und da ich sie nicht kenne, bitte ich um ein paar Exemplare zur Ansicht.

170. *Dermestes cadaverinus* F. v. *domesticus* Gebl. Im Katalog „R. m. o.". Nach Ganglbauer (l. c. IV. 20) mit dem Typus

„in Europa hie und da in Häusern von Handelsstädten“. In Holland (Amsterdam und Breda) bei ostindischen Waren gefunden (Col. Neerl. I. 607).

171. *Attagenus gloriosus* F. (*cinnamomeus* Roth., *unifasciatus* Fairm., *subfasciatus* Chevr.). Seit einigen Jahren durch Arachiden- (= Erdnufs)-Ladungen in Holland eingeschleppt (Tijds. v. Ent. XLVII. 175).

172. *Trogoderma nigrum* Herbst. Im Katalog „Ga. G. I.“. Bei Ganglbauer (l. c. IV. 36) „Mittel-Europa“. Auch in Holland (Col. Neerl. I. 611).

173. *Anthrenus verbasci* L. v. *nitidulus* Küst. Im Katalog „D.“. Reitter (Best.-Tab. III. 2. Aufl. 1887. p. 69) sagt „Die schwarze Form, deren Binden weifs beschuppt sind, bilden die Var. *nitidulus* Küst.“, nennt aber keinen Fundort. Ich besitze ein holländisches Exemplar aus Maastricht, Prov. Limburg, von Dr. jur. Maurissen (Col. Neerl. I. 612).

Auch v. *nebulosus* Reitt. Im Katalog „E. m.“. In Holland als Zerstörer von Insektensammlungen gefunden (Col. Neerl. I. 612).

174. *Cytilus auricomus* Duft. Im Katalog „Ga. b. G. A.“. Auch in Holland (Col. Neerl. I. 621).

175. *Selatosomus incanus* Gyll. v. *ochropterus* Steph. Im Katalog „Ga. Br.“. Typ. und v. in Holland verbreitet (Col. Neerl. II. 123).

176. *Prosternon holosericeus* Ol. v. *bifasciatus* Küst. Im Katalog „Tr.“. Diese v., bei welcher die Behaarung der Flügeldecken 2 deutliche Querbinden bildet, ist in Holland bei Warnsveld, Prov. Gelderland, von Herrn Groll gefangen (Col. Neerl. II. 124).

177. *Hypoganus cinctus* Payk. Im Katalog „Su. F. Ga. G.“. Ich besitze auch Exemplare aus Dänemark und Österreich. In Holland an mehreren Lokalitäten gesammelt (Col. Neerl. II. 125).

178. *Elater pomonae* Steph. v. *pomonaeformis* Buyss. Im Katalog „Ga.“. In Holland und Belgien nicht selten (Col. Neerl. II. 105).

179. *Elater ferrugatus* Lac. v. *adumbratus* Buyss. Im Katalog „Ga.“. In Holland seltener als der Typus (Col. Neerl. II. 105).

180. *Athous puncticollis* Kiesw. Im Katalog „Ga. I.“. Nach Schilsky (Syst. Verz. d. Käf. Deutschl. 1888) auch bei Elberfeld, also auch „G. oc.“. In Holland einmal bei Roermond, Prov. Limburg, von Herrn Latiers gesammelt (Col. Neerl. II. 118).

181. *Eucnemis capucina* Ahr. Im Katalog „Su. Ga. G. I.“. Kommt auch in Holland bei Breda, Arnhem und in Limburg (Col. Neerl. II. 96), sowie in Belgien und Österreich vor.

182. *Agrilus sinuatus* Ol. Im Katalog „Ga. G.“. In Holland schädlich an Birnbäumen (Col. Neerl. II. 83).

183. *Agrilus coeruleus* Rossi. Im Katalog „Ga. G.“, für die Synonymen „A. I. F. Hi.“. Sehr verbreitet in den Grenzprovinzen Hollands (Col. Neerl. II. 85).

184. *Agrilus Roberti* Chevr. Im Katalog „I. Ga. G. Su. R.“. In Holland, Prov. Limburg, bei Valkenberg und Epen von Dr. Mac Gillavry und Herrn A. G. Zöllner gesammelt (Tijds. v. Ent. XLVIII. p. 245).

185. *Agrilus elongatus* Herbst. Im Katalog „Ga. G.“. Auch in Holland (Col. Neerl. II. 85).

186. *Agrilus angustulus* Illig.? m. *scaberrimus* Ratzeb. Im Katalog „G. Ga. I.“. In Holland bei Breda, Prov. Nord-Brabant, von Herrn D. van der Hoop gefangen (Col. Neerl. II. 86).

187. *Agrilus olivicolor* Kiesw. Im Katalog „Su. Ga. G. I. b.“. Auch in Holland (Col. Neerl. II. 86).

188. *Trachys troglodytes* Gyll. Im Katalog „Su. Ga. G. Hi. I.“. In Holland, Prov. Utrecht und Prov. Gelderland (Col. Neerl. II. 87).

189. *Dinoderus bifoveolatus* Woll. (sensu Vl. Zoufal, Best.-Tab. XXVI. 12). Im Katalog „× E. m.“. In Holland in Droguerien, Reis usw. gefunden (Col. Neerl. II. 210).

190. *Lyctus pubescens* Panz. Im Katalog „Ga. G.“. In Holland von Herrn K. Kempers bei Eysden in der Prov. Limburg gesammelt (Col. Neerl. II. 775).

191. *Ptinus lichenum* Marsh. Im Katalog „Ga. G.“. Ich besitze diese Art aus Belgien und Dänemark. In Holland in der Prov. Gelderland und bei Rotterdam gesammelt (Col. Neerl. II. 218).

192. *Ptinus coarcticollis* Sturm. Im Katalog „G. Ga.“. In Holland in Amsterdam gefangen (Tijds. v. Entom. XLVI. 136).

193. *Ptinus pusillus* Sturm. Im Katalog „Ga. G.“. Auch in Holland (Col. Neerl. II. 219).

194. *Ptinus bicinctus* Sturm. Im Katalog „Ga. G. R.“. Auch in Holland (Col. Neerl. II. 219). Ich besitze auch Exemplare aus Belgien und Österreich.

195. *Priobium excavatum* Kugel. Im Katalog „Ga. G.“. In Holland (an Eichenstämmen) verbreitet (Col. Neerl. II. 226).

196. *Priobium tricolor* Oliv. Im Katalog „Ga. G.“. In Holland von Herrn K. Kempers bei Meerssen (Prov. Limburg) aus Eschenholz gezüchtet (Col. Neerl. II. 227).

197. *Xestobium plumbeum* Illig. Im Katalog „Ga. G.“. In Hollands Grenzprovinzen (Col. Neerl. II. 232).

198. *Ernobius nigrinus* Strm. v. *politus* Redtb. Im Katalog „G. Ga. Su.“. Typ. und v. in den holländischen Grenzprovinzen verbreitet (Col. Neerl. II. 236).

199. *Ernobius longicornis* Strm. Im Katalog „Ga. G. I.“. In Holland von mir bei Winterswijk, Prov. Gelderland, gesammelt (Tijds. v. Entom. XLVIII. 246).

200. *Ernobius parvicollis* Muls. Im Katalog „G. Ga. Carp.“. In Holland bei Nymwegen, Prov. Gelderland (Col. Neerl. II. 235), und bei Assen, Prov. Drente, von Dr. jur. Uyttenboogaart gesammelt.

201. *Ernobius pini* Sturm. Im Katalog „G. Ga.“. In Holland verbreitet; im Frühjahr und Anfang Sommer auf Fichten (Col. Neerl. II. 235). Die v. *crassiusculus* Muls., welche auch in Holland vorkommt, ist wohl *pini* Ratzeburg.

202. *Xyletinus laticollis* Duft. Im Katalog „Ga. G. Hu.“. In Holland sehr verbreitet, hauptsächlich in Dünengegenden (Col. Neerl. II. 240).

203. *Dorcatoma setosella* Muls. Im Katalog „Ga. G.“. In Holland, Prov. Süd-Holland (Col. Neerl. II. 241).

204. *Oedemera croceicollis* Gyll. Im Katalog „G. Ga. Su.“. In Holland von Herrn F. van der Wulp beim Haag und von Herrn P. C. T. Snellen bei Rotterdam gesammelt (Col. Neerl. II. 330). Auch am Südersee gefangen.

205. *Pytho depressus* L. Im Katalog „E. b. Alp. P.“. Auch in Holland (Col. Neerl. II. 333).

206. *Lissodema 4-pustulatum* Mrsh. Im Katalog „Br. Su. Ga. G. I.“. In Holland an mehreren Orten gesammelt (Col. Neerl. II. 333). Ich besitze auch Exemplare aus Österreich, Belgien und Dänemark.

207. *Sphaeriestes aeneus* Steph. Im Katalog „Br. G. Ga.“. In Holland in der Prov. Gelderland gesammelt (Col. Neerl. II. 335).

208. *Rhinosimus viridipennis* Latr. Im Katalog „Br. Ga. I. G.“. In Holland, Prov. Limburg, und in Belgien gesammelt (Col. Neerl. II. 335).

209. *Anthicus bimaculatus* Illig. a. *Schilskyi* Pic. . Im Katalog „Ostsee“. In Holland an der Küste, mit dem Typus. Ebenso a. *pallescens* Pic. Im Katalog „Ga. Ostsee“ (Col. Neerl. II. 444).

210. *Mordella fasciata* F. a. *villosa* Schrank. Im Katalog „Ga. A.“. In Holland bei Breda, Prov. Nord-Brabant, gesammelt. Auch in Belgien (Col. Neerl. II. 301).

211. *Mordella aculeata* L. a. *vestita* Em. Im Katalog „E. m.“. In Holland von mir bei Winterswijk, Prov. Gelderland, mit dem Typus gesammelt (Col. Neerl. II. 301).

212. *Mordellistena lateralis* Oliv. Im Katalog „Ga. G. H.“. In Holland sehr verbreitet, aber nicht in den Dünengegenden (Col. Neerl. II. 303).

213. *Anaspis thoracica* L. a. *Gerhardti* Schilsky. Im Katalog „Sil. Berlin". In Holland mit dem Typus gesammelt; ebenso a. *fuscescens* Steph. (Col. Neerl. II. 299).

214. *Anaspis latipalpis* Schilsky. Im Katalog „Rhenan. Frkft.". Diese von *subtestacea* Steph. gut zu unterscheidende Art ist in Holland und Belgien sehr verbreitet (Col. Neerl. II. 457).

215. *Anaspis flava* L. a. *thoracica* Em. Im Katalog „Euboea, Ca.". In Holland mit dem Typus bei Valkenberg, Prov. Limburg, gesammelt, aber äufserst selten (Col. Neerl. II. 297). Auch in Belgien und in der Schweiz.

216. *Anaspis Costae* Em. Im Katalog „Ga. I. Su. Croat. A.". Auch in Holland (Col. Neerl. II. 297).

217. *Anaspis brunnipes* Muls. Im Katalog „Ga. G. A.". In Holland, Prov. Limburg, gesammelt (Col. Neerl. II. 297).

218. *Tetratoma Desmaresti* Latr. Im Katalog „Br. Ga.". In Holland beim Haag gesammelt (Col. Neerl. II. 282).

219. *Abdera triguttata* Gyll. Im Katalog „Su. R. G." und v. (besser a.) *scutellaris* Muls. „Ga.". Typ. u. a. auch in Holland (Col. Neerl. II. 286).

220. *Phaleria cadaverina* F. Im Katalog „Atlant". In Holland und Belgien sehr häufig am Nordseestrande (Col. Neerl. II. 254).

221. *Diaperis boleti* L. v. *fungi* Motsch. Im Katalog „Ca.". Diese v. (oder besser a.) kommt auch in Holland, Süd-Limburg, mit dem Typus vor. Die Vorderschenkel sind deutlich gelb gefleckt oder ganz gelb, während bei dem Typus die Beine ganz schwarz sind.

222. *Caenocorse subdepressa* Woll. Im Katalog „Ga. Br. I. S. Hi.". In Holland in Brot, Erdnüssen und Südfrüchten gefunden (Col. Neerl. II. 261).

223. *Tribolium confusum* Duval. Im Katalog „Ga. G. I.". In Holland in grofsen Massen aus Arachiden-Ladungen gesammelt (Col. Neerl. II. 262). Ich besitze auch Exemplare aus Dalmatien und Algier. Es scheint wohl eine kosmopolitische Art zu sein, daher besser mit „× E." anzugeben.

224. *Gnathocerus maxillosus* F. Im Katalog „× G. m.". In Holland in Arrowroot gefunden. Stammt aus Amerika (Col. Neerl. II. 263).

225. *Alphithobius piceus* Ol. Im Katalog „G. Ga. E. m." und v. *granivorus* Muls. „Marseille". Typus und v. in Holland in grofser Anzahl in Mehlvorräten und Arachiden gefunden (Col. Neerl. II. 264). *A. ovatus* Herbst. Auch in Holland.

Ob die Synonymie jetzt richtig ist? Bisher galten *piceus* Ol. und *diaperinus* Panz. als verschieden, im neuen Katalog sind

piceus Ol. und *diaperinus* Panz. synonym, und die breitere Art ist als *ovatus* Herbst (= *diaperinus* Muls.) angegeben.

226. *Helops (Xanthomus) pallidus* Curtis. Im Katalog „Ga. litt. Br. I. Hi.“. In Holland an der Meeresküste an den Wurzeln der *Psamma arenaria* zu finden (Col. Neerl. II. 266).

227. *Rhagium bifasciatum* F. a. *lituratum* Fügner. Im Katalog „H.“. In Holland, Prov. Gelderland, bei Apeldoorn und Epe gesammelt (Col. Neerl. II. 348).

228. *Monochamus galloprovincialis* Oliv., v. *pistor* Germ. Diese aus den Alpen stammende Art wurde in Rotterdam gefangen und stammt wohl aus importiertem Holz (Col. Neerl. II. 375).

229. *Donacïa crassipes* F. Im Kataloge vergessen die von mir beschriebene a. *anthracina,* eine tiefschwarze Form, mit äufserst schwachem violetten Schimmer. Von Herrn Dixon bei Bodegraven, Prov. Süd-Holland, gefangen (Col. Neerl. II. 399).

230. *Donacia Malinovskyi* Ahr. Im Katalog „Ga. G.“. Auch in Holland bei Tiel, Prov. Gelderland, am Lingeflufs gesammelt.

231. *Zeugophora scutellaris* Suffr. Im Katalog „Ga. G.“. In Holland, in den Provinzen Gelderland, Nord-Brabant und Limburg (Col. Neerl. II. 406).

232. *Lema septentrionis* Weise. Im Katalog „Ga. b. G. Su.“. In Holland verbreitet, aber selten (Col. Neerl. II. 407).

233. *Lema rufocyanea* Suffr. Im Katalog „G. Ga. H. A.“. In Holland von Dr. J. Versluys und mir bei Houthem und Valkenberg in Süd-Limburg gesammelt (Col. Neerl. II. 407).

234. *Gynandrophthalma flavicollis* Charp. Im Katalog „Ga. Alp.“. Bei Weise (Naturgesch. Ins. Deutschl., Chrysomelidae, 1893, 120) „einzeln im nördlichen, häufiger im mittleren und südlichen Teile des Gebietes“, also auch „G.“. In Holland vom verstorbenen Dr. jur. Maurissen, im Juni und Juli, bei Bunde unweit Maastricht in Süd-Limburg gesammelt (Col. Neerl. II. 412).

235. *Cryptocephalus coryli* L. a. *temesiensis* Suffr. Im Katalog „Hu.“ Typ. und a. auch in Holland bei Wageningen, Prov. Gelderland (Col. Neerl. II. 415).

236. *Cryptocephalus coerulescens* Sahlb. Im Katalog „F. G. A. P.“. Auch in Holland, Prov. Gelderland (Col. Neerl. II. 418).

237. *Cryptocephalus labiatus* L. a. *ocularis* Heyd. Im Katalog „Engad.“. In Holland sind Typ. und a. in der Prov. Limburg (Bunde) gesammelt (Col. Neerl. II. 425).

238. *Cryptocephalus pygmaeus* F. Im Katalog „Ga. I.“; a. *amoenus* Drap. „E. md.“ = *vittula* Suffr. „I. Gr.“. Weise (l. c. 234) sagt „Der typische *pygmaeus* scheint nur in Süd-Frankreich und Spanien vorzukommen, etc.“; also sollte im Katalog statt „I.“ „Hisp.“ stehen. Ich sammelte ihn bei Cauterets in den Pyrenäen und bei

Interlaken in der Schweiz, aber auch in der holländischen Prov. Limburg bei Maastricht (Col. Neerl. II. 422). Die a. *amoenus* Drap. sammelte ich bei Salzburg und Zell im Zillertal, aber auch in Holland im Haag.

239. *Cryptocephalus ochroleucus* Fairm. Im Katalog „Ga. G.“. In Holland einmal bei Zutphen, Prov. Gelderland, gesammelt (Col. Neerl. II. 423).

240. *Timarcha tenebricosa* F. Im Katalog „E. md. m.“. Merkwürdig ist, was Weise (l. c. 324) sagt über die Verbreitung dieser Art „Nur südlich der Donau und in einem schmalen Streifen am Rheine herab nördlich bis Coblenz, stellenweise nicht selten“. Aber auch nördlich von Coblenz ist diese Art häufig, z. B. in den Provinzen Limburg, Gelderland und Overijssel. Ich besitze in meiner niederländischen Sammlung 30 Exemplare von 7 Lokalitäten.

241. *Chrysomela fuliginosa* Oliv. a. *galii* Ws. Im Katalog „Ga. G. occ. A.“. In Holland nicht selten in der Prov. Limburg, auch bei Herzogenbusch in der Prov. Nord-Brabant (Col. Neerl. II. 432).

242. *Chrysomela fastuosa* Scop. Ich halte für wichtig, hier nochmals, wie schon in „Col. Neerl. II. p. 435“, auf die in Holland (Haag, Leiden, Rotterdam) vorkommenden melanistischen Exemplare, von mir l. c. *melanaria* genannt, aufmerksam zu machen. In meiner Sammlung befinden sich schwarze Stücke, sowie auch solche mit Übergangsfärbung.

243. *Chrysomela menthastri* Suffr. a. *resplendens* Suffr. Im Katalog „E. m.“. In Holland, Prov. Limburg, bei Kerkrade gesammelt (Col. Neerl. II. 436).

244. *Phaedon concinnus* Steph. ist an unserer Küste ziemlich häufig. Sie lebt speziell auf Strandpflanzen, wie *Triglochin, Statice, Glaux* und *Salicornia;* aber sie kommt weder mit *armoraciae* L., noch mit *cochleariae* F., die auf Kruciferen leben, zusammen vor. Der Habitus stimmt jedenfalls mehr mit *cochleariae* als mit *armoraciae* überein, doch ist sie an der Farbe und der Skulptur der Flügeldecken zu erkennen (Col. Neerl. II. 445).

245. *Lochmaea crataegi* Forst. ? *pallida* Joann. Nach meiner Ansicht ist *pallida* unbedingt eine Farbenaberration der *L. crataegi,* von der Färbung der *L. capreae.* Ich besitze ein ♂ und zwei ♀♀ aus Holland an gleicher Stelle mit dem roten Typus gesammelt (Col. Neerl. II. 456). Auch besitze ich ein Exemplar aus dem Salzkammergut.

246. *Epithrix pubescens* Koch. a. *ferruginea* Ws. Im Katalog „Ca.“. Diese a. kommt doch wohl überall mit dem Typus vor, was sich auch nach Weise (l. c. 710) ergibt; auch in Holland (Col. Neerl. II. 465).

247. *Chalcoides Plutus* Latr. (*chloris* Foudras). Im Katalog „Su. Ga. G.“. In Holland häufig auf Weiden (Col. Neerl. II. 463).

248. *Chaetocnema hortensis* Geoffr. Die von Allard als *scabricollis* gedeutete Form (im Katalog „Ga. m.“) ist auch in Holland gefangen, aber sehr selten (Col. Neerl. II. 470).

249. *Psylliodes chrysocephala* L. v. *anglica* F. Vergessen im Katalog die a. *nigricornis* Leesberg (Tijdschr. v. Ent. XXIV. 178) aus Arnheim, Prov. Gelderland. Die v. *nucea* Illig. (im Katalog „E. m.“) ist auch in Holland bei Roosteren, Prov. Limburg, gesammelt und ist nicht mit der var. *c.* Weise zu verwechseln.

250. *Psylliodes obscura* Duft. Im Katalog „A. E. m.“. Nach Weise (l. c. 811) auch in der Rheinprovinz. In Holland, Prov. Limburg (Col. Neerl. II. 474). Die a. *herbacea* Foudr. bei Maastricht (Tijds. v. Entom. XLVIII. 246).

251. *Phyllotreta aerea* All. Im Katalog „A. Ga. E. m.“. Auch in Holland (Col. Neerl. II. 486).

252. *Phyllotretra crassicornis* All. Im Katalog „G. A. Ga. I. R. m.“. In Holland ein ♀ bei Arnheim gefangen (Col. Neerl. II. 486).

253. *Longitarsus fusco-aeneus* Redt. Im Katalog „A. Serb. Ga.“; v. *Maassi* Hubenthal „Thür.“ In Holland bei Meerssen, Prov. Limburg, gesammelt (Col. Neerl. II. 493).

254. *Longitarsus holsaticus* L. a. *discoideus* Ws. Im Katalog „R. m.“. Typ. und a. auch in Holland bei Breda, Prov. Nord-Brabant, gefangen (Col. Neerl. II. 495).

255. *Sphaeroderma rubidum* Graëlls (*testaceum* Gyll.). Im Katalog „Ga. G. A. E. m.“. Die Form a. (*testaceum* Gyll., sensu Weise) kommt auch in Holland vor, aber ist seltener als *S. testaceum* F. (*cardui* Gyll.) (Col. Neerl. II. 511).

256. *Cassida rufovirens* Suffr. Im Katalog „G. Ga.“. In Holland einmal bei Maarsbergen, Prov. Utrecht, gesammelt (Col. Neerl. II. 520).

257. *Pachymerus ornatus* Fåhr. Im Katalog „× Ga. I.“. Auch in Holland in Arachiden gesammelt.

258. *Urodon conformis* Suffr. Im Katalog „Ga. G. R.“. In Holland bei Maastricht (Col. Neerl. II. 532).

259. *Urodon rufipes* Oliv. Im Katalog „Ga. G. E. m.“. In Holland bei Maastricht und in Dünengegenden gesammelt (Col. Neerl. II. 532).

260. *Otiorrhynchus clavipes* Bonsd. Im Katalog „Su. H. Ga. G. Br.“ In Holland im Maasgebiet der Prov. Limburg, u. a. sehr häufig auf dem St. Pietersberg bei Maastricht (Col. Neerl. II. 567).

261. *Otiorrhynchus rugosostriatus* Goeze. Im Katalog „Ga. Br.“. Auch in Holland (Col. Neerl. II. 569).

262. *Otiorrhynchus frisius* Schneid. Ich besitze drei Exemplare aus Borkum vom Autor. Ein ganz gleiches Exemplar fand Dr. Veth auf der holländischen Insel Terschelling. Nach meiner Ansicht ist *frisius* keine gute Art, nicht einmal eine var., sondern *O. ligneus* Oliv., welcher in der Prov. Limburg nicht selten ist (Col. Neerl. II. 569).

263. *Caenopsis fissirostris* Walton. Im Katalog „Br. Ga. G.". In Holland in den Heidegegenden (Col. Neerl. II. 572).

264. *Caenopsis Waltoni* Boh. Im Katalog „Br. Ga. I.". In Holland in den Heidegegenden (Col. Neerl. II. 573).

265. *Peritelus sphaeroides* Germ. (*griseus* Ol.). Im Katalog „H. Ga. G. I.". In Holland, Prov. Limburg, bei Kerkrade (Col. Neerl. II. 572).

266. *Polydrosus impressifrons* Gyllh. Im Katalog „Ga. G.". In Holland bei Middelburg, Prov. Zeeland, gesammelt (Col. Neerl. II. 583).

267. *Barypithes pellucidus* Boh. Im Katalog „Ga. G. occ.". In Holland, Prov. Limburg (Col. Neerl. II. 576).

268. *Barypithes trichopterus* Gaut. Im Katalog „G. occ. Thüring.". In Holland bei Soestdijk, Prov. Utrecht (Col. Neerl. II. 576).

269. *Barypithes tener* Boh. Im Katalog „Ga. G. A." In Holland, Prov. Utrecht und Gelderland (Col. Neerl. II. 575).

270. *Strophosomus rufipes* Steph. Im Katalog „Br. Ga.". In Holland und Belgien sehr häufig (Col. Neerl. II. 578).

271. *Strophosomus lateralis* Payk. Im Katalog „Su. Br. Ga. G.". In Holland und Belgien sehr häufig in Heidegegenden (Col. Neerl. II. 578).

272. *Strophosomus retusus* Marsh. Im Katalog „Br. Ga. Lu. G.". In Holland, Prov. Limburg (Col. Neerl. II. 578).

273. *Sitona lineatus* L. Die Form *geniculatus* Fåhrs. (d. h. die Exemplare mit einfarbig grauen Flügeldecken) im Katalog „Hi.". Diese findet sich überall mit dem Typus, auch in Holland (Col. Neerl. II. 625). Reitter (Best.-Tab. 52, 17) schreibt: *geniculata* Fabr. statt Fåhrs.

274. *Sitona suturalis* Steph. v. *ononidis* Sharp. Im Katalog „G. Ga. Br.". In Holland ist die var. häufiger als der Typus (Col. Neerl. II. 597).

275. *Sitona flavescens* Marsh. Die Form *longicollis* Fåhrs. im Katalog „G. R.". In Holland mit dem Typus (Col. Neerl. II. 596).

276. *Trachyphloeus alternans* Gyll. Im Katalog „Ga. I. G. A. Tr. R. m.". In Holland, Prov. Limburg und Zeeland (Col. Neerl. II. 574).

277. *Cneorrhinus plagiatus* Schall. a. *parapleurus* Marsh. Im Katalog „Br. Ga. G. b.“. Typus und a. auch in Holland an der Meeresküste (Col. Neerl. II. 588).

278. *Cneorrhinus exaratus* Marsh. Im Katalog „Br. Ga. G. occ.“. In Holland, Prov. Limburg (Col. Neerl. II. 588).

279. *Liophloeus tessulatus* Müller v. *aquisgranensis* Först. Im Katalog „G.“. In Holland, Prov. Limburg (Col. Neerl. II. 581). v. *geminatus* Boh. Im Katalog „Ga.“ und „Württemb.“. In der Prov. Limburg.

280. *Lixus vilis* Rossi. Im Katalog „E. m. Br. Ga. G. A. Hu.“. In Holland in den Dünen (Col. Neerl. II. 612).

281. *Gronops lunatus* F., v. ♂ *seminiger* All. Im Katalog „Alsace“. Typus und v. auch in Holland (Col. Neerl. II. 598).

282. *Hylobius fatuus* Rossi. Im Katalog „I. Ga. G. R.“. In Holland (Col. Neerl. II. 616).

283. *Epipolaeus (Plinthus) caliginosus* F. Im Katalog „Br. Ga. G. I.“. In Holland bei Maastricht (Col. Neerl. II. 617).

284 *Limobius mixtus* Boh. Im Katalog „Br. Ga.“. In Holland in Dünengegenden auf *Erodium cicutarium* (Col. Neerl. II. 606).

285. *Pissodes validirostris* Gyll. Im Katalog „G. E. b. A. Carn.“. In Holland nur in der Provinz Gelderland gesammelt (Col. Neerl. II. 650).

286. *Bagous nodulosus* Gyll. Im Katalog „Ga. G. I.“. In Holland (Col. Neerl. II 621).

287. *Bagous frit* Herbst. Im Katalog „Ga. G. I.“. In Holland (Col. Neerl. II. 622).

288. *Bagous lutulosus* Gyll. Im Katalog „Ga. G. H. Si.“. In Holland (Col. Neerl. II. 622).

289. *Orthochaetes setiger* Beck. Im Katalog „Ga. G. A.“. In Holland (Col. Neerl. II. 625).

290. *Eremotes punctatulus* Boh. Im Katalog „Ga. G. I.“. In Holland bei Valkenberg, Prov. Limburg (Col. Neerl. II. 709).

291. *Ceutorrhynchus apicalis* Gyll. Im Katalog „Su. Ga. G. I.“. In Holland, Prov. Limburg (Col. Neerl. II. 674).

292. *Ceutorrhynchus albosignatus* Gyll. Im Katalog „Ga. G. Hu.“. Auch in Holland bei Meerssen, Prov. Limburg, gesammelt.

293. *Ceutorrhynchus euphorbiae* Bris. Im Katalog „Ga. G. A.“. In Holland, Dünen vom Haag und Haarlem (Col. Neerl. II. 686).

294. *Ceutorrhynchus molitor* Gyll. Im Katalog „E. m.“. Diese Art, welche nach Schultze in West-Frankreich bis zur Bretagne vorkommt, wurde in der Nähe von Maastricht gesammelt (Col. Neerl. II. 688).

295. *Ceutorrhynchus pilosellus* Gyll. Im Katalog „Ga. Hi. Hu. T.“. Von Bedel (Faune Col. du Bassin de la Seine VI, 1888, 331) auch aus Holland (coll. Stierlin) angegeben, ist mir nicht aus Holland bekannt.

296. *Ceutorrhynchus Roberti* Gyll. Im Katalog „Belg. Ga. G. Ca.“. und a. *alliariae* Bris. „A. Br.“, bei Schultze (Krit. Verz. in D. E. Z. 1902, 218) „Ga. G.“. Der Typus auch in Holland bei Maastricht und Meerssen, die a. mit Übergangsformen bei Arnheim, Nymwegen und Haag gesammelt (Col. Neerl. II. 683).

297. *Ceutorrhynchus napi* Gyll. Im Katalog „Ga. G. A. Hu.“. In Holland (Col. Neerl. II. 684).

298. *Ceutorrhynchus querceti* Gyll. Im Katalog „Su. G. H. Br. Ca.“. In Holland häufig auf *Nasturtium palustre.* (Col. Neerl. II. 681.)

299. *Ceutorrhynchus chalybaeus* Germ. Im Katalog „G.“. In Holland beim Haag und bei Breda, Prov. Nord-Brabant (Col. Neerl. II. 677).

300. *Ceutorrhynchus moguntiacus* Schultze. Im Katalog „Ga. G. R.“. In Holland beim Haag, Gilze, Prov. Nord-Brabant, und bei Baarn, Prov. Utrecht, gesammelt (Col. Neerl. II. 676.)

301. *Ceutorrhynchus nasturtii* Germ. Im Katalog „Sc. Br. Ga. G. I.“ In Holland bei Maastricht auf *Nasturtium officinale* gesammelt (Col. Neerl. II. 690).

302. *Limnobaris pusio* Boh. Im Katalog „E. m.“. Bei Reitter (Best.-Tab. 33. 1895) „Mittel- und Süd-Europa“. In Holland mit *L. T-album* L. in der Provinz Limburg gesammelt (Col. Neerl. II. 697). Ich bezweifle die Artberechtigung dieser Spezies!

303. *Anthonomus sorbi* Germ. Im Katalog „Su. G. b.“. In Holland, Prov. Friesland (Col. Neerl. II. 644).

304. *Elleschus infirmus* Herbst. Im Katalog „Ga. G. E. m.“. In Holland (Col. Neerl. II. 634).

305. *Lignyodes enucleator* Panz. Im Katalog „H. G. A. Ca. Ga.“. In Holland bei Maastricht (Col. Neerl. II. 664).

306. *Tychius quinquepunctatus* L. a. *tauni* Fricken. Im Katalog „Nassau“. Auch in Holland, Prov. Nord-Brabant und Limburg (Col. Neerl. II. 660).

307. *Tychius venustus* F. Im Katalog „Ga. G. H.“. In Holland auf *Sarothamnus vulgaris* (Col. Neerl. II. 661).

308. *Tychius haematopus* Gyll. Im Katalog „E. m.“. Nach Bedel (Col. Bassin Seine VI. 313) „E. m. und md.“. In Holland, Süd-Limburg (Col. Neerl. II. 661).

309. *Sibinia phalerata* Stev. Im Katalog „E. m.“. Nach Bedel (l. c. 317) in den Dünen von Nord-Frankreich (Somme) und bis nach Schweden verbreitet. In Holland nicht selten in den Dünengegenden (Col. Neerl. II. 663).

310. *Orchestes testaceus* Müller v. (besser a.) *carnifex* Germ. Im Katalog „G.". In Holland mit dem Typus verbreitet. — Die ganz schwarze v. (besser a.) *atratus* Preller, im Katalog „G. Hamburg" in Holland an mehreren Stellen gesammelt (Col. Neerl. II. 638). Das Fragezeichen kann wegfallen, denn v. *atratus* gehört zweifellos zu *O. testaceus* Müll.

311. *Gymnetron villosulum* Gyll. a. *nigripes* Desbr. Im Katalog „Lyon". In Holland bei Wamel, Prov. Gelderland, mit dem Typus gesammelt (Tijds. v. Ent. XLVIII).

312. *G. beccabungae* L. a. *nigrum* Hardy. (In meiner „Col. Neerl. II. 1903. 656" und bei Reitter „Best.-Tab. 59. 1907. 31" Walton, nicht Hardy!) Im Katalog „G. A. Br.". In Holland bei Nootdorp, Prov. Süd-Holland, und bei Leiden (Col. Neerl. II. 656).

Dafs *G. beccabungae* L. und *veronicae* Germ. (mit der a. *nigrum* Hardy oder Walton!) von G. Gerhardt (D. E. Z. 1908. 205) als zwei Arten betrachtet werden, ist sehr richtig.

313. *Nanophyes hemisphaericus* Oliv. a. *ulmi* Germ. Im Katalog „E. m. H.". In Holland bei Noordwijk in der Umgegend von Leiden gefangen (Col. Neerl. II. 710).

314. *Apion difficile* Herbst. Im Katalog „G. A. Herz". Diese Art, sowie auch *A. compactum* Desbr. kommen in Holland vor (Col. Neerl. II. 714).

315. *Attelabus nitens* Scop. v. *atricornis* Muls. (vergessen = *marginatus* Wasm.). Im Katalog „E. m.". Kommt mit dem Typus in der Prov. Limburg vor (Col. Neerl. II. 560).

316. *Eccoptogaster mali* Bechst. v. *piri* Ratzeb., im Katalog „G." und a. *castaneus* Ratzeb., im Katalog „Ga.". Auch in Holland (Col. Neerl. II. 708).

317. *Hylastinus obscurus* Marsh. Im Katalog „Ga. G. E. m. A.". Auch in Holland (Col. Neerl. II. 748).

318. *Hylastes linearis* Er. Im Katalog „Ga. G. Hi.". In Holland, Prov. Gelderland (Col. Neerl. II. 752).

319. *Cryphalus (Hypothenemus) Hampei* Ferrari. Im Katalog „× Tr. Ga.". In Holland aus afrikanischen Kaffeebohnen, welche die Larven ausgenagt hatten (Col. Neerl. II. 756).

320. *Ips proximus* Eichh. Im Katalog „L. Alp. Su. G.". Auch in Holland (Col. Neerl. II. 763).

321. *Trox perlatus* Goeze. Im Katalog „Ga. A. I.". Bei Reitter (Best.-Tab. 24. 1892. 13) auch „G. und Si.". In Holland bei Amsterdam (Col. Neerl. II. 17).

322. *Aegialia rufa* F. Im Katalog „Br. Ga. b. G. Su.". In den Dünen Hollands (Col. Neerl. II. 38).

323. *Geotrupes stercorosus* Scriba v. *prussicus* Czwal. Im Katalog „G. b.“ Auch in Holland, Prov. Gelderland (Col. Neerl. II. 41).

324. *Geotrupes vernalis* L. a. *insularis* O. Schneid. Im Katalog „G. b. oc.“ (d. i. wohl die Insel Borkum?). Diese a. kommt in Holland auf der Nordsee-Insel Terschelling (Dr. Veth), aber auch in den Dünen beim Haag (Dr. van Oort) vor; ist also nicht ausschliefslich eine Insularform (Col. Neerl. II. 42).

Über einige europäische Coleopteren.

Von **Wilhelm Hubenthal**, Bufleben bei Gotha.

1. Über *Coryphium Letzneri* Schwarz.

Das einzige typische Stück, welches sich in Letzners Sammlung befindet, sah ich zuerst 1908. Ich hielt es für eine gute Art, da die Unterschiede zu stimmen schienen. Wiederholte Mitteilungen von Kollegen, dafs die Art wiedergefunden sei, sich aber nachher doch nur als *C. angusticolle* erwiesen habe, machten Zweifel an der Artberechtigung rege. Ganglbauers Besprechung des *Letzneri* (Münch. Kol. Z. II. 198) konnte diese Zweifel nur verstärken. Herr Kustos Schenkling sandte mir auf meine Bitte das gesamte Material des National-Museums, aufser 1 *Letzneri* 23 *angusticolle*, zu, so dafs ich insgesamt 31 Exemplare prüfen konnte. Es ergibt sich, dafs *C. Letzneri* nur eine brachyptere Form des *angusticolle* ist. Ganglbauers Angaben über die Variabilität der Form des Halsschildes, der Punktierung der Oberseite und der Länge der Flügeldecken bestätigen sich durchaus. Bei dem ♂ sind die 4 ersten Glieder der Vorderfüfse ein wenig erweitert, das achte Segment tritt deutlich aus dem siebenten heraus, der Kopf, die Beine, die Fühler sind ein wenig dicker. Bei dem ♀ sind die 2 ersten Glieder der Hintertarsen verlängert.

C. Letzneri wird von Ganglbauer l. c. nicht eingezogen, weil „nach Schwarz das Endglied der Tarsen fast so lang wie die 4 ersten Tarsenglieder zusammengenommen ist, während dieses Endglied bei allen mir vorliegenden Coryphien wesentlich kürzer ist“. Schwarz hat aber offenbar sein ♂ des *Letzneri* mit ♀ des *angusticolle* verglichen und den Unterschied der Tarsenbildung übertrieben aufgefafst. Auch bei dem Typus des *Letzneri* ist das Endglied der Tarsen nur so lang als die 3 vorletzten Glieder. Dieser Tatbestand ist ein Beweis dafür, wie das Erkennen sicher vorhandener Unterschiede an einzelnen Teilen die Beobachtung anderer unbewufst zu beeinflussen vermag. Jedenfalls fehlt jeder